

Frau Kowalewski-Brüwer nimmt Stellung zu den von Anne Skribbe unter TOP 16 geäußerten Bedenken bezüglich der Verwendung städtischer Gelder und fehlender Aktivitäten der Begegnungsstätte Café GrenzenLos und ihrer Aufforderung, den Verbleib städtischer Gelder aufzuklären. Frau Kowalewski-Brüwer bringt ihr Bedauern zum Ausdruck, dass derart negative Äußerungen, die nicht nur im Beirat, sondern auch in der Öffentlichkeit getätigt werden, geeignet seien, dem Ruf der Einrichtung, deren Mitarbeitenden und deren Trägerin zu schaden. Sie stellt klar, dass noch keine öffentlichen Gelder, die zweckwidrig hätten verwendet werden können, geflossen und damit der mit der Anfrage implizierte Vorwurf, öffentliche Mittel veruntreut zu haben, haltlos sei. Ebenso haltlos sei die Behauptung, es fehle an Aktivitäten. Das belegt sie mittels der Programm-Übersichten des fraglichen Zeitraums, die sie allen Anwesenden aushändigt. Zudem stellt sie die aktuelle personelle Ausstattung vor und regt zur Vermeidung künftiger Missverständnisse an, in einer der nächsten Sitzungen unter einem eigenen Tagesordnungspunkt das neue Team des GrenzenLos und seine Arbeit vorzustellen.